MARINA KHORKOVA
Komponistin · Performerin

LEBENSLAUF
marinakhorkova.com

	Ausbildung und Meisterkurse · künstlerische Tätigkeit · ausgewählte Werke und Aufführungen · Preise und Förderungen · Forschung, Lehre und Vorträge
2026	"19,66-20,26MHz" – elektroakustische Komposition Max/MSP und IRCAM Prepared Piano
2025	"SchwebeLieder" für großes Ensemble; UA: WIEN MODERN 2025, KLANGFORUM WIEN ENSEMBLE, Leitung: Vimbayi Kaziboni, Wiener Konzerthaus, Großer Saal
	"schwärze zerbricht" für Klaviertrio Phanos und Klanglichtinstallation UA: Festival Acht Brücken, WDR Funkhaus Köln
2023	"klangliche Täuschungen in drei Interaktionen" für Multiphonics-Klavier UA: Heroines of Sound Festival, Radialsystem Berlin
	"Strömungen" für Orchester UA: Klangspuren Schwaz. Tiroler Festival für neue Musik; Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, Leitung: Gregor Mayrhofer
2022–2023	"Sketch" für großes Ensemble und Elektronik UA: Moscow Contemporary Music Ensemble
2022	Stipendium des Deutschen Musikrats NEUSTART KULTUR
2021–2022	"connection" für präparierte Violine mit Skordatur Kompositionsauftrag der I&I Foundation (Ilan Volkov & Ilya Gringolts)
	"mel" für präpariertes Klavier und Bassklarinette UA: im Rahmen der Composer Academy in Luxemburg, United Instruments of Lucilin
2021	Stipendiatin der Luxembourg Composition Academy; Teilnahme am Meisterkurs bei Georges Aperghis und Clara Iannotta
	Sonderstipendium der Akademie der Künste Berlin – INITIAL
2020	"soundmap ::: reconstruction" für Violoncello, Objekte, verstärkte Steine, Elektronik und Video UA: Ulrike Brand, BKA, Berlin
2018–2019	"Vier Miniaturen" für Multiphonics-Klavier und Elektronik UA: Elisabethkirche Berlin im Rahmen des Preisträger-Porträtkonzertes zum Berlin-Rheinsberger Kompositionspreis 2017
	"not me" für Chor a cappella UA: SWR Vokalensemble, ECLAT-Festival, Leitung: Peter Rundel, THEATERHAUS Stuttgart
2017	Preisträgerin des Wettbewerbs "Protonwerk", Bern
	"protonwerk 7" für Ensemble und Elektronik UA: protonensemble, Dampfzentrale Bern
	Berlin-Rheinsberger-Kompositionspreis 2017

2016	"et cetera" – Kammeroper / experimentelles Musiktheater für Ensemble, SängerInnen, Tänzer, Tonband und live Elektronik, 3-D Videoinstallation; nach Alexander Solschenizyns "ARCHIPEL GULAG" UA: Ensemble TaG und eingeladene Künstler, Theater am Gleis Winterthur; Regie: Ekaterina Vasilyeva
	Aufbau des eigenen Instruments "Multiphonics-Klavier": Umbau eines Klaviers aus dem 19. Jahrhundert
	"Streichquartett 2" mit 3-D Partitur UA: Kairos Quartett, ZOOM IN, Berlin
	Produktion der WERGO-Porträt-CD "klangNarbe" beim Deutschlandfunk; Deutscher Musikrat / Edition Zeitgenössische Musik
2015	"collision" für Ensemble UA: Ensemble ascolta, Sommerfestival Stuttgart, Leitung: Michael Wendeberg, THEATERHAUS
	"JEIN" für großes Ensemble und Bassklarinette UA: Ensemble Phönix Basel, Leitung: Fedor Lednev, Moskau
	"dissonance of time" für Ensemble und Raum UA: soundinitiative ensemble Paris, beim Festival Bludenzer Tage zeitgemäßer Musik
	Aufenthaltsstipendium im Schloss Solitude
	Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Schreyahn
2014	Teilnahme an Meisterkursen der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt bei Brian Ferneyhough und Mark Andre Staubach Honoraria im Rahmen der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt "klangNarbe" für Saxophone, präpariertes Klavier und Schlagzeug UA: Trio Accanto (Marcus Weiss, Nicolas Hodges und Christian Dierstein), Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt
	Aufenthaltsstipendium in der Villa Aurora, Los Angeles
	Gesprächskonzert und Workshop zum Forschungsthema "Struktur und Klang von Mehrklängen präparierter Klaviersaiten"; Villa Aurora, Los Angeles
	Aufenthaltsstipendium in der Villa Sträuli, Winterthur
12/2013–03/2014	Künstlerisches Forschungsprojekt "Struktur und Klang von Mehrklängen präparierter Klaviersaiten" an der Musik-Akademie Basel; Präsentation im SWR Experimentalstudio 2013: Leitung des Kompositionsworkshops „Der Eindringling“ an der Jungen Oper Stuttgart zur Oper „wunderzaichen“ von Mark Andre. Ausgehend von Andres Konzept der „akustischen Fotografien“ entwickelten die Schüler eigene Klangporträts: Sie führten field recordings durch und gestalteten aus den Aufnahmen elektronische Kompositionen (im E-Studio MHS Stuttgart). Zum Workshop gehörten ein Treffen mit Mark Andre, der Besuch einer Opernprobe und ein Einblick in die Arbeit des SWR Experimentalstudios.
2013	Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Otte, Eckernförde

	"a_priori" für Flöte und Violoncello UA: Konzertreihe Neue Musik Eckernförde, Ensemble Reflexion K: Beatrix Wagner und Gerald Eckert
seit 2012	Privater Kompositionsunterricht
2012	Vortrag beim internationalen Symposium "les espaces sonores – Stimmungen, Klanganalysen, spektrale Musiken", Musik-Akademie Basel; Forschungspräsentation "Falsche Spiegelungen" zu Beziehungen zwischen natürlichen Mehrklängen und Mehrklängen durch Klavierpräparation
	"HOMMAGE À JOHN CAGE" für präparierte Orgel, Schlagzeug, Rezitator, ethnischen Obertongesang, Tonband und Raum UA: tonArt-Festival in der St.-Paul-Kirche, Esslingen
	"falsche Spiegelungen" für zwei Multiphonics- und präparierte Klaviere UA: PolyEnsembleProjekt, Turm MHS Stuttgart
	"ALEPH" für Ensemble UA: KLANGFORUM WIEN, steirischer herbst / musikprotokoll, Leitung: Clement Power
	Porträtkonzert im Turm der MHS Stuttgart; Produktion einer Porträt-CD in Kooperation mit der Kunststiftung Baden-Württemberg
	Abschluss der Solistenklasse / Konzertexamen bei Prof. Caspar Johannes Walter an der HMDK Stuttgart mit Auszeichnung
2011	Teilnahme an Meisterkursen der impuls-Akademie, Graz, bei Beat Furrer, Rebecca Saunders, Georg Friedrich Haas, Pierluigi Billone, Peter Ablinger und Klaus Lang
	Vorträge am Moskauer Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium: Helmut Lachenmanns "Das Mädchen mit den Schwefelhölzern" und "Tableau"; "Rhythmische und metrische Dissonanz und Konsonanz"; "Mehrklänge durch Präparation des Klaviers";
	Gastdozentin im Projekt "aXes" / The New Music Triduum, Academy of Music, Krakau; in Vertretung des Professors mit Studierenden der HMDK Stuttgart; Workshop und Kompositionsunterricht
	"FLÄCHE I" für Ensemble UA: Ensemble Nostri Temporis, Academy of Music in Kraków, im Rahmen des internationalen Projekts "aXes"
	"Beschwörung durch Lachen" für Multiphonics- und präpariertes Klavier, Cimbalo-Cromatico (mitteltönige Stimmung), Sopran und Polychord; UA: internationaler Kongress "Mikrotonalität und Utopie", MHS Stuttgart
	"MEDLUM" für zwei Schlagzeuger, E-Bass, Elektronik und Video; UA: Ensemble ascolta, beim multimedialen Festival "Symphonie der Bilder", Stuttgart
	"DUO" für Stimme und Klavier; UA: Festival OHRWERK: ballade I in Esslingen
	Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg
	DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

	Ernst-Krenek-Kompositionspreis im Rahmen des IMPULS-Festivals für Neue Musik, Graz; damit verbunden: Kompositionsauftrag des Klangforums Wien und Composer-in-Residence in Krems
2010	Teilnahme am Meisterkurs bei Toshio Hosokawa an der HMDK Stuttgart
	Gesprächskonzerte zu John Cages "Sonatas and Interludes for Prepared Piano" am Moskauer Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium und an der Musikschule in Basel
	Vortrag am Moskauer Konservatorium: "Hören ist wehrlos – ohne Hören"; H. Lachenmann: "Kontrakadenz", "Klangschatten", "Kinderspiel", "Tanzsuite", "Gran Torso"
	"LES AVEUGLES": Opernszene nach Maurice Maeterlinck für Renaissanceflöten, Schlagzeug, Sopran, Rezitator, Ventilator im Keller und Videoinstallation UA im Keller der MHS
	"STREICHQUARTETT I" UA im Rahmen des Gesprächskonzertes mit dem Vogler Quartett und dem Vinca Quartet (USA) im Turm der MHS Stuttgart
	"VORderGRENZE" für Klavier, Violoncello und Klarinette UA im Rahmen von "IN-BETWEEN Berlin <> Sankt Petersburg" durch das Ensemble LUX:NM
	Stipendium der Lieselotte-Klein-Stiftung, Berlin
2009	Vortrag am Moskauer Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium: "Tendenzen der Neuen Musik in Deutschland" – Musik der Objekte, Mikrotonalität und elektronische Komposition; Caspar Johannes Walter, Carola Bauckholt, Marco Stroppa, Michael Maierhof und Thomas Stiegler
	Vortrag "Byzantinischer Einfluss in der russischen Musik des 11. Jahrhunderts" mit Klangillustrationen des russischen Kondakariengesangs des 11.–12. Jahrhunderts; St.-Paul-Kirche, Esslingen
	"Umrisse" für Ensemble, "os corpos e os dias" und "atemLos" für Trio im Rahmen des Doppelporträtkonzerts von FRAU MUSICA NOVA im Deutschlandfunk mit dem Thürmchen Ensemble
	"Wohltemperierte Astronomie" für Ensemble und Objekte; UA im Rahmen des Claude-Lévi-Strauss-Projekts im DOMFORUM Köln durch das Thürmchen Ensemble
	"Explosionen der Dunkelheit" für Sopran, Klarinette und Kontrabass; UA in der Gare du Nord – Bahnhof für Neue Musik, Basel; "NACHTSTROM XL": Das Elektronische Studio Basel präsentiert Kompositionsstudierende der Musikhochschule Stuttgart
2009–2012	Studium der Komposition an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart; Solistenklasse bei Prof. Caspar Johannes Walter
2009	Stipendien der Oscar und Vera Ritter-Stiftung in Hamburg und der Stiftung der Gesellschaft der Freunde in Stuttgart
	DAAD-Stipendium für ein Aufbaustudium in Deutschland
2008–2011	Gastvorträge am Moskauer Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium

2008	Stipendium der Paul Sacher Stiftung, Basel, für die Dissertation "Klangfarbenkomposition in den Orchesterwerken Helmut Lachenmanns"; Forschungsaufenthalt an der Stiftung
2005–2007	Privatunterricht in Moskau: Gehörbildung, Tonsatz, Musikgeschichte, musikalische Formenlehre und Harmonielehre verschiedener Stile; Formen von der Barform bis zu offenen Formen der Neuen Musik des 21. Jahrhunderts
2005–2011	Promotionsstudium in Komposition und Musiktheorie am Moskauer Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium; mit Auszeichnung
2005	3. Preis beim 3. Internationalen Kompositionswettbewerb "Jürgensohn" in Moskau für das Werk "440 Hz" für sechs Schlagzeuger
	"Silentium" für großes symphonisches Orchester; UA: im Großen Saal des Moskauer Konservatoriums durch das Staatliche Symphonieorchester von Mark Gorenstein
	Diplom als Komponistin und Kompositionspädagogin am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium mit Auszeichnung
2002	1. Preis beim französisch-russischen Kompositionswettbewerb zwischen dem Tschaikowsky-Konservatorium und dem Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris
2000–2005	Studium der Komposition und Musiktheorie am Moskauer Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium (Universität)
1998–2000	Klavierstudium im Privatunterricht an der Russischen Gnessin-Musikakademie
1996–2000	College für Musik: Klavierstudium; Diplom als Pianistin, Konzertmeisterin und Klavierlehrerin mit Auszeichnung
1989–1996	Musikschule: Klavier und Musiktheorie; Abschlusszeugnis mit Auszeichnung